

Ludwigshafen: Bahnhofs-Zufriedenheit auf dem Tiefpunkt!

Ludwigshafen in Rheinland-Pfalz zählt zu den unzufriedensten Bahnhöfen Deutschlands. Ständige Verspätungen belasten Reisende.



Eine aktuelle Analyse der Zufriedenheit mit deutschen Bahnhöfen offenbart wenig erfreuliche Nachrichten für die Stadt Ludwigshafen. Laut einer bundesweiten Rangliste, die auf ****177.364 Online-Bewertungen**** von ****806 Bahnhöfen**** basiert, belegt der Hauptbahnhof Ludwigshafen den ****48. Platz von 50****. Die Stadt in Rheinland-Pfalz gehört damit zu den am schlechtesten bewerteten Bahnhöfen Deutschlands, mit nur zwei anderen Bahnhöfen, die schlechter abschneiden. Dies geht aus einem Bericht von **Merkur** hervor.

Ein Grund für die niedrige Zufriedenheit sind die ****stetigen Verspätungen und Zugausfälle****, die Reisende und Pendler häufig erleben. Die durchschnittliche Bewertung der Bahnhöfe

liegt bundesweit bei **3,79** von 5 Sternen, wobei Ludwigshafen lediglich **2,84** Sterne für seine fünf Bahnhöfe erhielt. Diese Zahl stellt eine minimale Verbesserung von **0,4** Prozent im Vergleich zum Vorjahr dar. Der Bahnhof Oggersheim erweist sich dabei als der beliebteste innerhalb der Stadt, während der Hauptbahnhof das Schlusslicht bildet.

Vergleich mit anderen Städten

Die Bewertungen im Ranking zeigen deutliche Unterschiede zwischen den Städten auf. So liegt Leipzig mit einer Durchschnittsbewertung von **4,36** Sternen an der Spitze, gefolgt von Dresden (**4,2** Sterne) und Erfurt (**4,16** Sterne). Im direkten Vergleich belegt Ludwigshafen den **48.** Platz, während Leverkusen und Mönchengladbach mit Bewertungen von **2,83** und **2,64** Sternen noch schlechter abschneiden. Die Städte Mannheim und Heidelberg schneiden ebenfalls besser ab, mit Bewertungen von **3,75** beziehungsweise **3,97** Sternen.

Die Gesamtzufriedenheit mit dem ÖPNV ist jedoch nicht nur ein Problem in Ludwigshafen. Laut einer Studie von **Kantar** hat die Zufriedenheit mit dem öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Deutschland im Jahr 2024 den niedrigsten Wert seit zwei Jahrzehnten erreicht. Die Studie, die 43 ÖPNV-Anbieter in Deutschland und einen in Österreich untersuchte, zeigt, dass trotz steigender Nutzung des **Deutschland-Tickets**, das im Mai 2023 eingeführt wurde, die Zufriedenheit bei den Fahrgästen gesunken ist.

Ausblick auf die Zukunft

Ab dem 1. Januar 2025 wird der Preis für das Deutschland-Ticket auf **58 Euro** angehoben, was voraussichtlich Auswirkungen auf die Nutzerzahlen haben wird. Um die Zufriedenheit der Pendler zu erhöhen, ist eine Verbesserung der Taktfrequenzen im ÖPNV erforderlich. Anbieter wie die **Dresdner Verkehrsbetriebe AG** und die **Erfurter Verkehrsbetriebe AG**

gehören zu den Spitzenreitern in der Kundenzufriedenheit, während Sicherheitsbedenken für viele Fahrgäste ein Hindernis darstellen.

Insgesamt bleibt abzuwarten, wie sich die Situation in Ludwigshafen und anderen Städten entwickeln wird, da sowohl Fahrgäste als auch Behörden gefordert sind, die Qualität des Bahn- und ÖPNV-Angebots zu verbessern.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.merkur.de• www.ludwigshafen24.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net